
SONDERAUSGABE MAI 2026

CHINAH

近觀中國

CHINAS 15. FÜNFJAHRESPLAN



NEWSLETTER DER
CHINESISCHEN BOTSCHAFT
IN DEUTSCHLAND

Die wichtigsten Ziele des 15. Fünfjahresplans



EDITORIAL

Liebe Leserinnen und Leser,

Die diesjährigen ‚Zwei Tagungen‘, die Jahrestagungen des obersten Gesetzgebungsorgans und des obersten politischen Beratungsgremiums Chinas, fanden im März in Beijing statt. Dabei wurden wegweisende Entscheidungen getroffen. Eines der wichtigsten Ergebnisse ist, dass der Entwurf des 15. Fünfjahresplans (2026-2030) für die nationale wirtschaftliche und soziale Entwicklung gebilligt wurde.

Der 15. Fünfjahresplan ist ein Fahrplan zur Förderung der chinesischen Modernisierung in den kommenden fünf Jahren. Er legt eine Vielzahl von Zielen fest, wobei der qualitativ hochwertigen Entwicklung ein hoher Stellenwert eingeräumt wird. Demnach wird China seine Entwicklung weiterhin in der Realwirtschaft verankern, die führende Rolle von Wissenschaft und technologischer Innovation weiter stärken und zugleich den grünen Wandel beschleunigen.

Viele Indikatoren des Entwurfs konzentrieren sich auf die Lebensverhältnisse der Menschen und senden ein klares Signal: Entwicklung dient letztlich dem Wohle der Bevölkerung.

Der 15. Fünfjahresplan ist auch eine Einladung an die Welt, an Chinas Entwicklungschancen teilzuhaben. Offenheit war schon immer das bestimmende Merkmal der chinesischen Modernisierung. Von der ‚Weltfabrik‘ zum ‚Weltmarkt‘ und von einem Land für globale Investitionen zu einem globalen Innovationszentrum - jeder Sprung in Chinas Entwicklung treibt die Zusammenarbeit mit der Welt in weiteren Bereichen und auf tieferen Ebenen voran. Mit der Beschleunigung des industriellen Wandels wird die Nachfrage auf Chinas riesigem Markt weiterhin ein bedeutender Faktor für Länder auf der ganzen Welt sein. Im Streben nach intelligentem, grünem und integriertem Wachstum will China seine Erfahrungen in der

Fertigung und seine technischen Innovationen teilen, um die globale nachhaltige Entwicklung voranzutreiben.

In einer Zeit zunehmender geopolitischer Turbulenzen und steigender wirtschaftlicher Unsicherheit hat Chinas langfristige Entwicklungsstrategie das Land zu einem Anker der Stabilität für die Weltwirtschaft gemacht. Angesichts globaler Veränderungen, wie es sie seit einem Jahrhundert nicht mehr gab, wird China weiterhin auf der richtigen Seite der Geschichte stehen und eine standhafte, verlässliche und konstruktive Kraft in einer turbulenten Welt bleiben.

Wir wünschen Ihnen eine anregende Lektüre und danken herzlich für Ihr Interesse an unserem Newsletter.

Ihre CHINAH-Redaktion

五年规划如何改变中国? How Five-Year Plans Changed China

METRONOM UND NAVIGATOR

Wie Chinas Fünfjahrespläne eine beispiellose Modernisierung steuern

Als Chinas erster Fünfjahresplan im Jahr 1953 in Kraft trat, war die Industrie des Landes völlig unbedeutend. China konnte gerade so seine Bevölkerung ernähren und der Bau des ersten Kilometers einer modernen Schnellstraße ließ noch auf sich warten. Vor dem Ende des 15. Fünfjahresplans im Jahr 2030 wird dasselbe Land dank seines Raumfahrtprogramms voraussichtlich bereits seine Fußspuren auf dem Mond hinterlassen haben.

Zwischen diesen beiden Zeitpunkten liegen 15 Blaupausen, jede eine weitere Sprosse auf der Leiter, die China vom Mangel bis zur vollendeten Modernisierung im Jahr 2035 führt. Hinter den Fünfjahresplänen stehen größere Fragen: Wie kann eine Nation über Generationen Fortschritt in einer Größenordnung beibehalten, wie kein anderes Land ihn je erreicht hat?

TAKTGEBER: KLEINE SIEGE ZUSAMMENFÜGEN

China ist nicht das erste Land, das Fünfjahrespläne aufstellt, aber es ist

das einzige, das die Praxis aufrechterhalten und die beiden Wunder der schnellen wirtschaftlichen Entwicklung und der langfristigen sozialen Stabilität erzielt hat.

DIE FÜNFJAHRESPLÄNE DIENEN ALS ‚TAKTGEBER‘ DES CHINESISCHEN MODERNISIERUNGSPROZESSES. SIE ÜBERSETZEN LANGFRISTIGE STRATEGISCHE ZIELE IN MEHRSTUFIGE, PRAKTISCHE SCHRITTE, DIE DIE SOZIOÖKONOMISCHE ENTWICKLUNG KONTINUIERLICH ANTREIBEN.

Eine Frage, die oft übersehen wird, ist, warum nicht alle Länder in der Lage waren, einen solchen Entwicklungsmarathon durchzuhalten. Ein Teil der Antwort liegt in der institutionellen Kontinuität – die Fähigkeit eine strategische Richtung über mehrere politische Zyklen hinweg beizubehalten, die anderswo oft zu Brüchen in der Regierungsführung führen.

Ein anderer Teil der Antwort liegt in dem mehrstufigen Aufbau: Jahrespläne, sektorspezifische Pläne und regionale Pläne, die sich vom übergeordneten Rahmenwerk ableiten lassen. Jeder der Pläne trägt seinen zugeordneten Teil an den Zielen und führt jede Ortschaft und jede Abteilung in Richtung eines gemeinsamen Ziels. Die zugrundeliegende Logik ist ein chinesisches Regierungskonzept: kleine Siege zu einem großen Erfolg zusammenzufügen.

Die Fünfjahrespläne dienen als ‚Taktgeber‘ von Chinas Modernisierungsprozess und übersetzen langfristige strategische Ziele in mehrstufige, praktische Schritte, die die sozioökonomische Entwicklung antreiben. Der 15. Fünfjahresplan wandelt die große Vision in Arbeitsprogramme für Regierungen aller Ebenen, Entwicklungsmöglichkeiten für Unternehmen und greifbare Unterstützung und Sicherheit um, die wir alle spüren können.



**NAVIGATOR:
UNSICHTBARE HAND MIT
SICHTBAREM KALENDER**

Obwohl sie ihren Ursprung in der Ära der Planwirtschaft haben, haben sich die Fünfjahrespläne zu einem wirksamen Instrument entwickelt, das sowohl die Rolle des Marktes als auch der Regierung für eine solide makroökonomische Steuerung nutzt. Die Pläne legen mittel- bis langfristige Ziele fest, definieren wichtige Prioritäten und skizzieren politische Leitlinien, die die nationale Entwicklung steuern. In der Praxis spielt der Markt eine entscheidende Rolle, während die Regierung für die Koordination und Steuerung verantwortlich ist.

Diese Dynamik hat zu einer Reihe von deutlichen Stärken im chinesischen System der mittel- und langfristigen Planung geführt. Am deutlichsten sichtbar ist vielleicht die Fähigkeit, Ressourcen für wichtige nationale Prioritäten geordnet bereitzustellen. Die Fünfjahrespläne bieten einen gemeinsamen Fahrplan für politische, investitionsbezogene und planerische

Entscheidungen über Sektoren und Regionen hinweg.

**INMITTEN VON KURZFRISTIGKEIT
UND GLOBALER UNSICHERHEIT
BIETEN CHINAS FÜNFJAHRES-
PLÄNE EINE SELTENE FORM
STRATEGISCHER KONTINUITÄT.**

Das Planungssystem legt zudem großen Wert auf Weitsicht. In vielen Ländern werden langfristige Themen wie die alternde Bevölkerung, die Energiewende und die industrielle Modernisierung oft durch wahlorientierte Politik und kurzfristige wirtschaftliche Zwänge verdrängt. Chinas Fünfjahrespläne und noch längerfristige Pläne sollen dieser kurzfristigen Ausrichtung entgegenwirken. Nach Ansicht der chinesischen Führung ist es unerlässlich, mit einem klar definierten Plan und eindeutigen Zielen zu beginnen.

Seit dem ersten Plan in den 1950er Jahren verfolgt China das beständige Ziel, ein modernes Land zu werden.

Die Maßnahmen haben sich mit den Umständen weiterentwickelt, aber die Gesamtstrategie ist bemerkenswert konsistent geblieben. Durch eine nahtlose Weitergabe der Politikgestaltung hat China einen Rahmen geschaffen, der es ermöglicht, dass große Projekte und Reformen im Laufe der Zeit stetig voranschreiten.

Inmitten von Kurzfristigkeit und globaler Unsicherheit bieten Chinas Fünfjahrespläne eine seltene Form strategischer Kontinuität. Sie sind mehr als nur Blaupausen für die Entwicklung und dienen als unverwechselbares Instrument der Governance.



VIER SCHLÜSSELWÖRTER DES 15. FÜNFJAHRESPLANS

Der Mensch im Mittelpunkt

Ein Land mit 1,4 Milliarden Einwohnern kann seine Entwicklung nicht allein anhand der wirtschaftlichen Größe messen. Es muss auch das Wohlergehen und das Glück der Menschen priorisieren. Ein Land, das Würde, Sicherheit und Chancen für seine Einwohner sicherstellt, baut eine stabile Gesellschaft und zieht Talente aus aller Welt an. Während des Zeitraums des 15. Fünfjahresplans stellt China den Menschen in den Mittelpunkt. Von den 20 im Plan definierten Hauptindikatoren fokussieren sich sieben auf die Verbesserung des Wohlergehens der Menschen über alle Lebensphasen hinweg. So zielt China laut den Rahmenrichtlinien des 15. Fünfjahresplans auf eine Erhöhung der durchschnittlichen Lebenserwartung auf 80 Jahre, einen Anstieg der Anzahl praktizierender Ärzte auf 3,7 pro 1.000 Einwohner und einen sechsprozentigen Zuwachs betreuter Kinder unter drei Jahren.

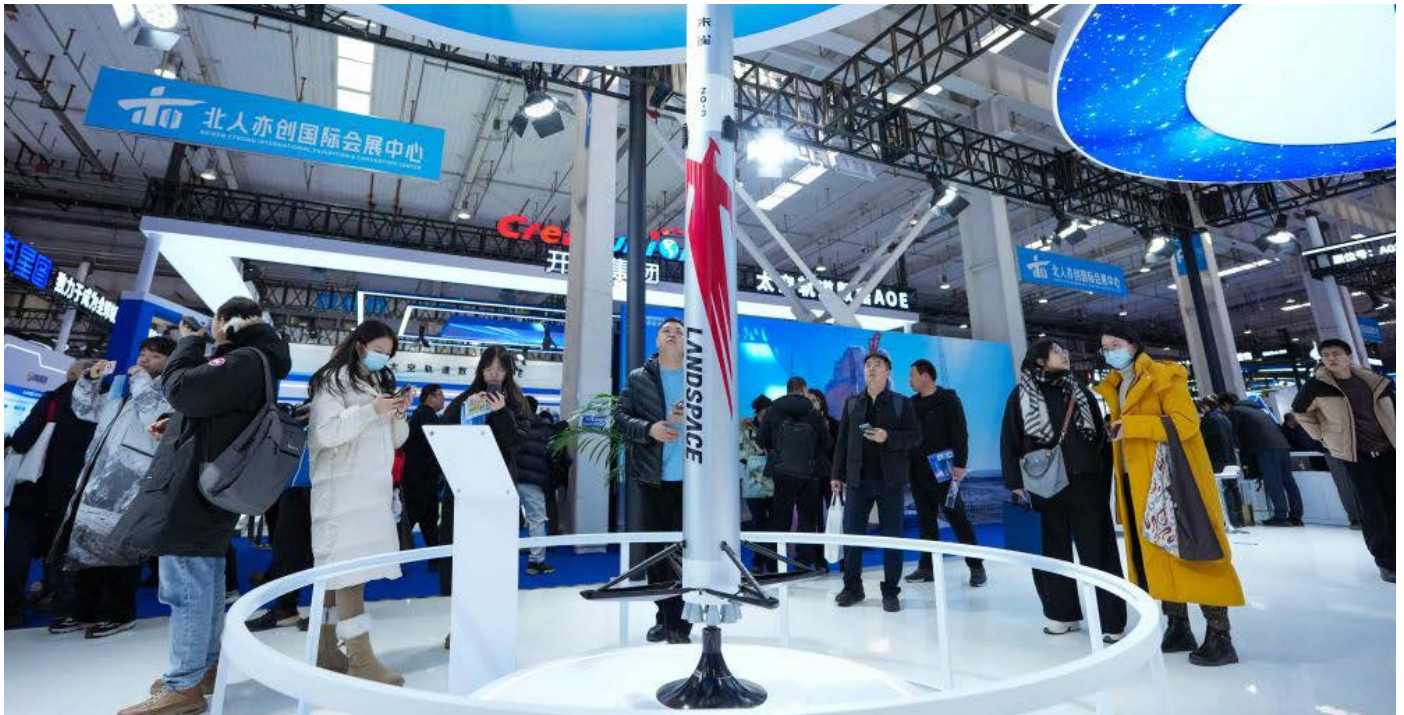
Die Rahmenrichtlinien nennen weitere spezifische Ziele, darunter eine Getreideproduktionskapazität

von 725 Millionen Tonnen bis 2030 sowie die Umsetzung urbaner Sanierungsprogramme zur Verbesserung der Wohnbedingungen. Teile der Infrastruktur wie Stromversorgung, Hochgeschwindigkeitszüge und Telefonnetze sollen ebenfalls weiter ausgebaut werden, um für eine adäquate Stromversorgung, komfortablere Reisemöglichkeiten und schnellere Kommunikation zu sorgen. Zudem wird eine Reihe von Maßnahmen vorgeschlagen, die den Folgen einer alternden Bevölkerung entgegenwirken. Darunter fallen der Ausbau der Unterstützung und der Anreize für Geburten, eine bessere Angleichung von Bildungsressourcen an den demographischen Wandel und die Stärkung des Altenpflege-sektors.

Die Botschaft ist eindeutig: Chinas Entwicklung wird sich noch mehr auf den Menschen im Mittelpunkt, Inklusivität und Nachhaltigkeit konzentrieren. Dieser Fokus soll das menschliche Potenzial freisetzen und den Menschen ermöglichen, eine höhere Lebensqualität zu genießen

und mehr Fertigkeiten zu entwickeln. Im Einzelnen werden Bereiche wie Schul- und Ausbildung, Gesundheitsversorgung und Altenpflege priorisiert. 2025 übertrafen die öffentlichen Ausgaben für öffentliche Initiativen zu Wohlbefinden 70 Prozent der Gesamtausgaben in den meisten Regionen auf Provinzebene. In diesem Jahr wird China die öffentlichen Ausgaben noch stärker in Richtung Konsumförderung, Investitionen in Humankapital und Verbesserung des öffentlichen Wohlergehens lenken.

Durch die Investition in sein Volk baut China langfristige Resilienz auf. Außerdem bleibt das Land dadurch ein Motor für globales Wachstum und trägt zu einer stabileren und wohlhabenderen Welt bei.



Innovationsgetrieben

Im März wurde in Beijing der finale Entwurf von Chinas 15. Fünfjahresplan verabschiedet. Er sieht einen tiefgreifenden internen Gangwechsel vor, um China von der Fabrik der Welt bis 2030 in eine globale Hochburg der Innovation zu verwandeln. Dabei haben sich der Aufbau eines modernen Industriesystems mit fortschrittlicher Fertigung und die zügigen Anstrengungen zur Erreichung von wissenschaftlich-technischer Eigenständigkeit als essenzielle Komponenten herauskristallisiert. Für eine Weile basierte Chinas Wachstum auf Fertigung mit niedriger Gewinnspanne, energieintensiver und schmutziger Industrie sowie einem boomenden Immobiliensektor; ein langfristig nicht nachhaltiges Rezept.

Jetzt setzen Chinas politische Entscheidungsträger auf Qualität statt Quantität. Sie rufen das Land dazu auf, die historische Chance zu nutzen, die durch die jüngste technologische Revolution und industrielle Transformationswelle entstanden ist, und dabei kontinuierlich neue qualitativ hochwertige Produktivkräfte zu schaffen. Letztes Jahr lagen die Investitionen in

Grundlagenforschung des Landes auf einem Rekordhoch und machten über sieben Prozent der gesamten Forschungs- und Entwicklungsausgaben aus. Über die nächsten fünf Jahre will China mehr Geld in eigene Innovationen investieren und den Anteil der Ausgaben für Grundlagenforschung an den Gesamtausgaben für Forschung und Entwicklung stark anheben.

QUALITÄT STATT QUANTITÄT

Chinas hohe Investitionen in Technologien stellen keine Gefahr für das Konsumverhalten der privaten Haushalte dar. Dank seines riesigen Marktes, einer überlegenen digitalen Infrastruktur und wirtschaftlich agiler Tech-Unternehmen ist China gut positioniert, um als eines der ersten Länder von der neuen Tech-Revolution zu profitieren.

Die kommerziellen Erfolge chinesischer Tech-Giganten durch KI bringen das Land in eine gute Ausgangslage, um schneller bei der

Übersetzung von Technologie in vertikale Anwendungen vorzugehen. Um diesen Vorsprung zu vergrößern, verdoppelt der neue Fünfjahresplan das Engagement bei der Verbindung von technologischer Innovation mit industrieller Anwendung. Gleichzeitig werden Spitzentechnologien wie Quantencomputing, Gehirn-Computer-Schnittstellen (BCI), verkörperte KI und 6G innerhalb des nächsten Jahrzehnts bereit sein, zu einem gänzlich neuen Hightech-Sektor zu erwachsen.

Der 15. Fünfjahresplan hat die technologische Eigenständigkeit und in China entwickelte Kerntechnologien zu einer beispiellosen strategischen Priorität erhoben. Dies bedeutet jedoch nicht, dass China plant, auf Kosten anderer Länder voranzukommen. China ist bereit seine Technologie-Ökosysteme, von grüner Infrastruktur bis hin zu offenen KI-Plattformen, für alle Nationen zu öffnen. Chinas Entwicklungsmodell ist kein Schutzwall, der darauf abzielt, andere fernzuhalten, sondern eine Chance für globalen Fortschritt.



Grüner Wandel

Das Konzept „klare Gewässer und üppig bewachsene Berge sind von unschätzbarem Wert“ ist zu einer allgemeinen Überzeugung in der chinesischen Gesellschaft geworden. Durch die Verfechtung des grünen Wandels hat China messbare Umweltverbesserungen geliefert und wirtschaftliche Machbarkeit bewiesen. Das Land verzeichnet das weltweit schnellste Wachstum bei Waldbeständen und hat eine globale Führungsrolle bei erneuerbaren Energien eingenommen. Darüber hinaus hat es im Vergleich mit anderen Ländern eine der schnellsten Reduktionen hinsichtlich der Energieintensität erreicht. In China stammt jede dritte Kilowattstunde aus einer grünen Energiequelle. Diese treiben das alltägliche Leben an, während sie die chinesischen und internationalen Energie- und Industrielandschaften neu gestalten. Des Weiteren hat China eine nachhaltige Verringerung sowohl der von Wüstenbildung betroffenen als auch der sandigen Landflächen erzielt. Damit ist es das erste Land der Welt, das ‚Null-Wachstum‘ bei der Landdegradation erreicht hat.

Mit der Annahme des Entwurfs des 15. Fünfjahresplans ist der neue

Entwicklungsfahrplan bereit, die Weichen des Landes hin zu einer Modernisierung zu stellen, die einzigartig in ihrem Umgang mit der Natur ist. Der Zeitraum 2026-2030 ist eine kritische Phase für China im Streben, eine Modernisierung mit sozialistischen Merkmalen bis 2035 grundlegend umzusetzen. Dabei ist die Harmonie zwischen Mensch und Natur ein Alleinstellungsmerkmal der chinesischen Modernisierung.

KLARE GEWÄSSER UND ÜPPIG BEWACHSENE BERGE SIND VON UNSCHÄTZBAREM WERT.

Im Fünfjahresplan wurde eine Reihe von Aufgaben und Zielen definiert, um den grünen Wandel während der nächsten fünf Jahre in allen Bereichen zu beschleunigen. Von den 20 wichtigsten Indikatoren für wirtschaftliche und soziale Entwicklung während des Zeitraums des 15. Fünfjahresplans sind fünf mit grüner und kohlenstoffarmer Entwicklung verknüpft. Das Land wird den Wandel hin zu umweltfreundlichen Produktionspraktiken und Lebensweisen beschleunigen und sicherstellen. Gleichzeitig wird

es gewährleisten, dass der Höchststand der CO₂-Emissionen wie geplant vor 2030 erreicht wird. Dadurch wird der Weg hin zur CO₂-Neutralität vor 2060 geebnet.

Darüber hinaus wurde bei den diesjährigen Zwei-Tagungen das Umweltgesetzbuch verabschiedet. Mit seiner verbesserten Integration von Umweltgesetzen und Regulierungen ist das neue Gesetzbuch darauf ausgelegt, die CO₂-Reduzierung, die Kontrolle der Umweltverschmutzung, die Ausweitung grüner Lösungen und das Wirtschaftswachstum in koordinierter Weise voranzubringen. Gleichzeitig soll sichergestellt werden, dass Entwicklung und Umweltschutz nicht länger miteinander in Konkurrenz stehen, sondern miteinander in Harmonie gebracht werden. Die Maßnahmenreihe ist tief in Chinas menschenzentrierter Philosophie verwurzelt. Sie garantiert Zugang zu sauberer Luft, unbelastetem Boden und sicherem Wasser für die 1,4 Milliarden Einwohner des Landes – ein primärer Entwicklungsfaktor, der ihr Erfolgs- und Glücksgefühl stärkt.



Offene Zusammenarbeit

Mit der Verabschiedung von Chinas neuem Entwicklungsplan für die nächsten fünf Jahre sieht die Welt weit mehr als nur einen nationalen Entwicklungsfahrplan – sie nimmt integratives Wachstum, technologischen Fortschritt und eine Win-win-Zusammenarbeit an, die Grenzen überschreitet.

CHINA IST EIN STABILER ANKER FÜR DIE WELTWIRTSCHAFT UND EIN VERLÄSSLICHER PARTNER BEI DER BEWÄLTIGUNG GEMEINSAMER HERAUSFORDERUNGEN.

Chinas 15. Fünfjahresplan bekräftigt die Botschaft, dass das Land ein stabiler Anker für die Weltwirtschaft und ein verlässlicher Partner bei der Bewältigung gemeinsamer Herausforderungen ist. Der Modernisierungsschub des Landes mit seinen 1,4 Milliarden Einwohnern bringt Stabilität und positive Dynamik in eine turbulente Welt und bietet einen alternativen Weg zur Erforschung einer neuen Form der Modernisierung. Der Zeitraum des 15. Fünfjahresplans ist entscheidend für die grundsätzliche Verwirklichung der

sozialistischen Modernisierung bis 2035. Sein Fokus auf eine qualitativ hochwertige Entwicklung legt den Schwerpunkt auf Innovation, Nachhaltigkeit und die Stärkung der Binnennachfrage als wirtschaftlichen Motor, was sich für Investoren und Unternehmen weltweit in greifbaren Chancen in Schlüsselbranchen niederschlagen wird. Technologische Eigenständigkeit und Stärke, ein Kernpfeiler des Plans, bedeuten keine Isolation. Chinas massive Investitionen in künstliche Intelligenz, Quantencomputing, Smart Economy und fortschrittliche Fertigung werden

neue Nachfrage nach internationalen Talenten, Technologien und Partnerschaften schaffen. Multinationale Unternehmen, Forschungseinrichtungen und Start-ups weltweit werden von einem erweiterten Zugang zu Chinas Innovationsökosystem profitieren – durch gemeinsame Forschungs- und Entwicklungsprojekte oder die Beteiligung an aufstrebenden Industrieclustern.

Nachhaltigkeit, ein weiterer Eckpfeiler des Plans, richtet Chinas Entwicklung auf den globalen Kampf gegen den Klimawandel sowie die





Agenda 2030 der Vereinten Nationen für nachhaltige Entwicklung aus. Der Plan bekräftigt Chinas Engagement für die Erreichung des Emissionshöchststandes und der Klimaneutralität mit ehrgeizigen Zielen für den Einsatz erneuerbarer Energien, die Entwicklung einer Kreislaufwirtschaft und Investitionen in grüne Infrastruktur. Dies schafft erhebliche Marktchancen für die Zusammenarbeit im Bereich grüner Technologien, die von europäischen Unternehmen für erneuerbare Energien bis hin zu afrikanischen Partnern im Bereich sauberer Energie reichen. China treibt seinen ökologischen Wandel nicht im Alleingang voran, sondern fungiert als Katalysator für globale grüne Initiativen.



Indem China seine riesige Bevölkerung zu einem Hauptmotor der Binnennachfrage macht, baut das Land einen widerstandsfähigeren Binnenmarkt auf. Im Jahr 2025 trugen die Konsumausgaben 52 Prozent zu Chinas Wirtschaftswachstum bei, ein Anstieg um fünf Prozentpunkte gegenüber dem Vorjahr. Der anhaltende Übergang zu einer konsumgetriebenen Wirtschaft bedeutet neue Chancen für ausländische Waren, Dienstleistungen und Investitionen.

Entgegen der von einigen propagierten Narrative der Entkopplung setzt China verstärkt darauf, seinen Markt mit der Welt zu verbinden, da der Schwerpunkt des Plans auf einer Öffnung auf hohem Niveau enorme Chancen birgt. Der Plan sieht vor, Handel und Investitionen weiter zu liberalisieren, Pilot-Freihandelszonen auszubauen und das Geschäftsumfeld für ausländische Investoren zu optimieren, einschließlich eines stärkeren Schutzes der Rechte an geistigem Eigentum und fairerer Wettbewerbspolitik. Dies bedeutet einen besseren Zugang zu Chinas riesigem Verbrauchermarkt, auf dem die Nachfrage nach qualitativ hochwertigen Waren und Dienstleistungen steigt. Der Plan bekräftigt Chinas Engagement für eine inklusive

globale Entwicklung durch Initiativen wie die ‚Gürtel und Straße‘-Initiative (BRI), die darauf abzielt, die Vernetzung, grüne Entwicklung und den zwischenmenschlichen Austausch zu fördern.

DIE WELT BRAUCHT WEDER NEUE SPALTUNGEN NOCH KONFRONTATIONEN; SIE BRAUCHT VISIONEN, ZUSAMMENARBEIT UND TATEN.

Globaler Wohlstand ist keineswegs ein Nullsummenspiel. Chinas Entwicklung ist eng mit der Entwicklung anderer Länder verflochten. Die Welt braucht weder neue Spaltungen noch Konfrontationen; sie braucht Visionen, Zusammenarbeit und Taten. Chinas neuer Fünfjahresplan richtet eine Einladung an alle, die bereit sind, für eine sicherere, sauberere und bessere Zukunft zusammenzuarbeiten. Er verkörpert ein Versprechen von Stabilität und Partnerschaft und ist ein Geschenk an eine Welt, die verzweifelt nach Orientierung und Hoffnung sucht.



Am frühen Morgen erwacht die Stadt Xigaze im Autonomen Gebiet Xizang im Südwesten Chinas zum Leben. In diesem Jahr wird der 75. Jahrestag der friedlichen Befreiung Xizangs gefeiert.

Hat Ihnen unser Newsletter gefallen? Sollten Sie daran Interesse haben, ihn auch weiterhin mindestens einmal im Monat zu beziehen, dann können Sie ihn per Mail hier abonnieren:

newsletter.botschaftchina@gmail.com

[Hier finden Sie unser Newsletter-Archiv](#)

Wenn Sie Kommentare oder Anregungen zum Newsletter haben oder ihn abbestellen wollen, schreiben Sie uns gerne an dieselbe Adresse. Wir freuen uns auf Ihr Feedback!



Botschaft der Volksrepublik China in der Bundesrepublik Deutschland
Märkisches Ufer 54, D-10179 Berlin